



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, 20. März 1907:

Leidenschaft.

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Herbert Eulenberg.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Irene	Elisabeth Huch	Der Lohnkellner	Carl Ekert
Der Vater } Irenes	{ Carl Dapper	Ein Trompeter	Theodor Kigler
Die Mutter } Irenes	{ Marianne Kwast	Marianne, Marketenderin	Antonie Ernau
Edgar } Offiziere	{ Otto Stoeckel	Evangeline } Freundinnen von	{ Mascha Kerkow
Richard } Offiziere	{ Heinrich Götz	Bertha } Irene	{ Gertrud Seeliger
Hauptmann Günther	Heinrich Matthaes	Frau Treu, eine alte Dienerin	Helene Rietz
Erster Offizier	Willy Werth	Michel } Dienerschaft	{ Meinhard Maur
Zweiter Offizier	Ludwig Bettelheim- Gabillon	Peter } Dienerschaft	{ Paul Henckels
Der Pfarrer	Hans Battige	Minette } Dienerschaft	{ Mie Reining
Der Wirt	Hans Sturm	Karl, Bursche bei Edgar	Alfred Breiderhoff
		Diener, Mägde, Offiziere, Soldaten, Musikanten Masken.	

Das Stück spielt in Deutschland Anfang des 19. Jahrhunderts.

Nach dem 3. Aufzuge 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Donnerstag, 21. März, abends 8 Uhr: „Gesellschaftsabend für die Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger.“

Freitag, 22. März, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Der heimliche König“ von Ludwig Fulda.

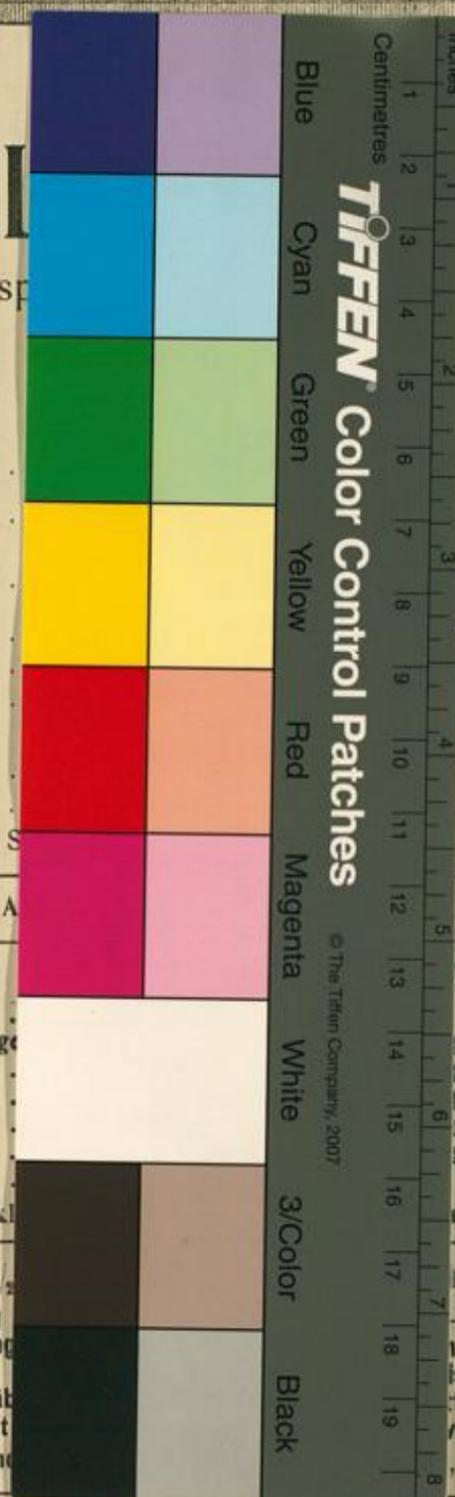
Samstag, 23. März (Abonnement B), abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Hedda Gabler

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.



Schauspielhaus Düsseldorf.



1907:

haft.

Ein Trauersp

on Herbert Eulenberg.

nn.

Irene .
Der Vater } Irenes
Die Mutter }
Edgar } Offiziere
Richard }
Hauptmann Günther .
Erster Offizier .
Zweiter Offizier .

hnkellner Carl Ekert
ompeter Theodor Kigler
ne, Marketenderin Antonie Ernau
line } Freundinnen von } Mascha Kerkow
 } Irene } Gertrud Seeliger
reu, eine alte Dienerin Helene Rietz
} Dienerschaft Meinhard Maur
 } Paul Henckels
 } Mie Reining
ursche bei Edgar Alfred Breiderhoff
Mägde, Offiziere, Soldaten, Musikanten Masken.
des 19. Jahrhunderts.

Der Pfarrer .
Der Wirt .

Das S

Pause fällt der Hauptvorhang.

Nach dem 3. A

ZE:

I. Rang Proszeniumloge
I. Rang Untere Proszeniumloge
I. Rang Mittelloge
I. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett I.—4. Reihe
Parkett 5.—9. Reihe

10.—15. Reihe	Mark 3,—
g Balkon	" 2,—
g 2.—6. Reihe	" 1,50
g 7.—9. Reihe	" 1,—
g 10.—11. Reihe	" 0,70
g Stehplatz	" 0,50

exkl

und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2

ir. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang
Telephonische Billettbestellung
Die vorausbestellten Billette
sonst wird anderweitig darüber
für alle Plätze beginnt
sowie bei der Kunst- und

—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
ts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
vorhergehenden Tages an der Tageskasse.
hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Donnerstag, 21. März, abends 8 Uhr: „Gesellschaftsabend für die Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger.“

Freitag, 22. März, abends 7 1/4 Uhr: „Der heimliche König“ von Ludwig Fulda.

Samstag, 23. März (Abonnement B), abends 7 1/2 Uhr:

Hedda Gabler

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.